



Das neue Friedhofscfé ist in seiner Art bislang einzigartig in Deutschland.

Fotos: evs

Kaffee und Gespräch

Nach erfolgreichem Test wurde Willicher Friedhofscfé realisiert

Von Eva Scheuss

„Menschen, die lachen und Menschen, die weinen, alle sind uns hier herzlich willkommen“; betonte Gemeindereferentin Ulrike Glutting bei der Eröffnung des Friedhofscfé auf dem Willicher Friedhof.

Im Eingangsbereich des Willicher Friedhofs, rechts vom Hauptweg gelegen, steht seit kurzem ein silberfarbener Containerbau mit viel Fensterfläche. Zu den heute weit geöffneten Türen führt eine Rampe, die auch mit Rollstühlen oder Rollatoren befahren werden kann. Eine Tafel weist darauf hin, dass das Friedhofscfé heute geöffnet ist.

Das Pilotprojekt war so erfolgreich, dass es nun mit wohlwollender Unterstützung der Stadt Willich fest installiert werden konnte. Fast 300 Menschen hatten im Sommer letzten Jahres das provisorische Zelt auf dem Friedhof besucht, um sich dort bei einer Tasse fair gehandelten Kaffees zu stärken,

sich mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zu unterhalten, ein wenig Gesellschaft zu erfahren.

Die Pfarrei St. Katharina Willich hat nun gemeinsam mit Kolping, Caritas und KFD die Trägerschaft übernommen. Pastoralreferent Dietmar Prielipp trieb das Projekt organisatorisch und fachlich voran.

Geleitet wird das Café von Gemeindereferentin Ulrike Glutting. 24 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen aus allen Willicher Stadtteilen betreuen die Besucher im Zweierteam an je zwei Vormittagen und zwei Nachmittagen in der Woche.

Einem ganz wesentlichen

Anteil an der Realisierung hatte das Bistum Aachen mit einer Anschubfinanzierung von 55.000 Euro. Johannes Schnetler vom Generalvikariat in Aachen lobte das Projekt: „Wir sind auf der Suche nach Orten, wo wir als Kirche in Dialog mit den Menschen kommen können.“

Dies bestätigen die bisherigen Erfahrungen von Ulrike Glutting. Unter den Gästen seien Trauernde, aber auch viele, die unter Einsamkeit, unter Schwierigkeiten in der Familie oder mit Nachbarn litten.

Öffnungszeiten:

Di, Fr: 14.30-17 Uhr;

Mi, Sa: 10-12.30 Uhr.



Startfreuden bei Dietmar Prielipp und Ulrike Glutting.